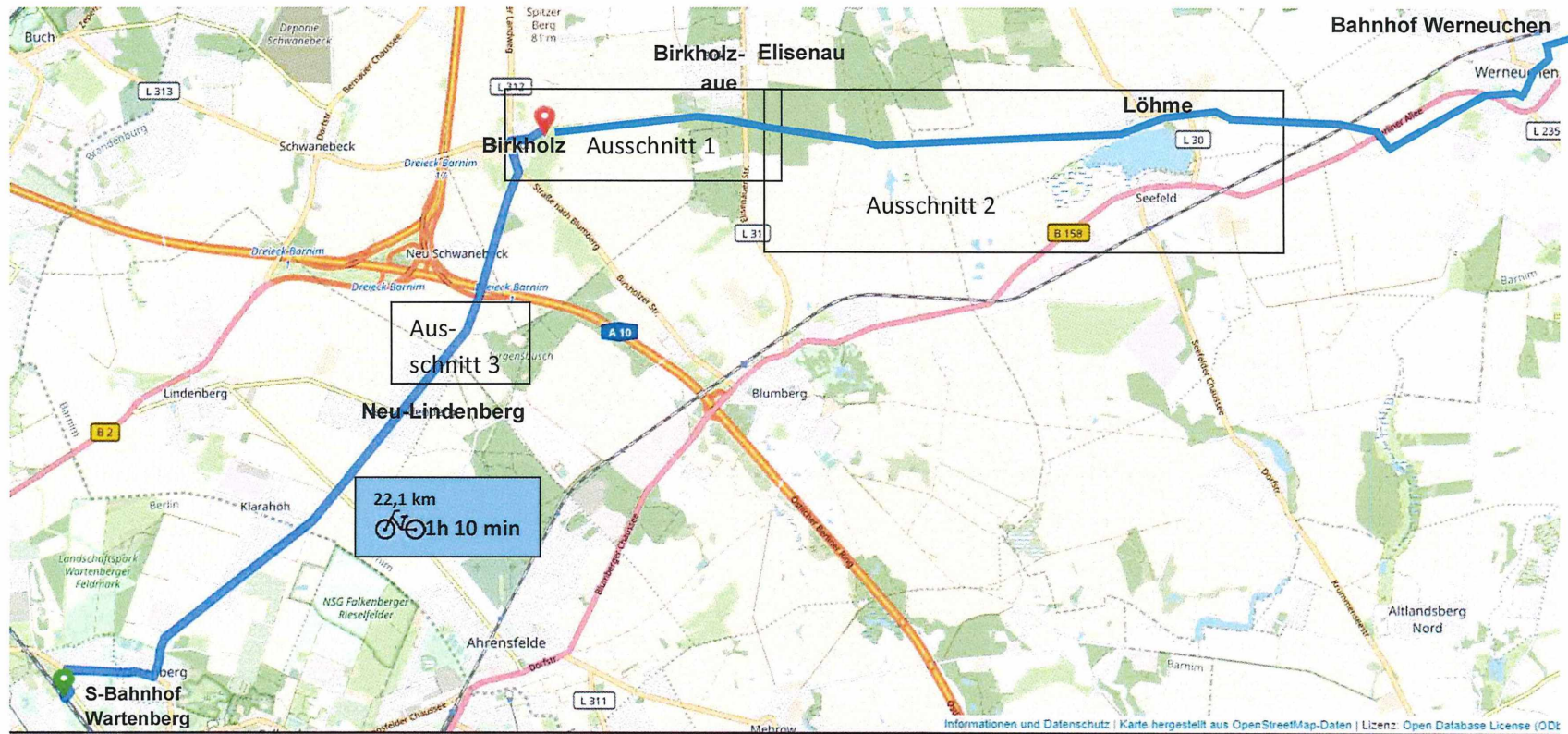


3. S-Bf. Wartenberg - Birkholz - Birkholzaue - Löhme - Bf. Werneuchen



Radweg für Alltagsverkehr und Tourismus. Verbindung zwischen den Siedlungen, zum Löhmer Haussee, nach Wartenberg und nach Werneuchen.

Abschnitt des geplanten Radwegs Berlin-Königsberg.

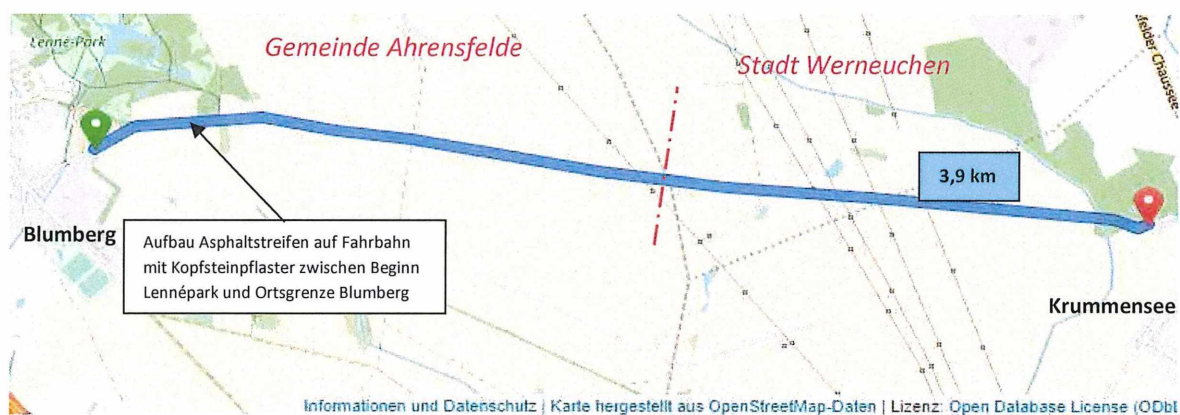


13. Bf. Blumberg - Krummensee - Wegendorf



Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus.

Verbindung nach Altlandsberg und Strausberg.



Ausschnitt 1, Ausbaubedarf:

Ausbau Radweg auf unbefestigtem Feldweg und Fahrweg mit Kopfsteinpflaster zwischen den Ortsgrenzen von Blumberg und Krummensee in 3,9 km Länge

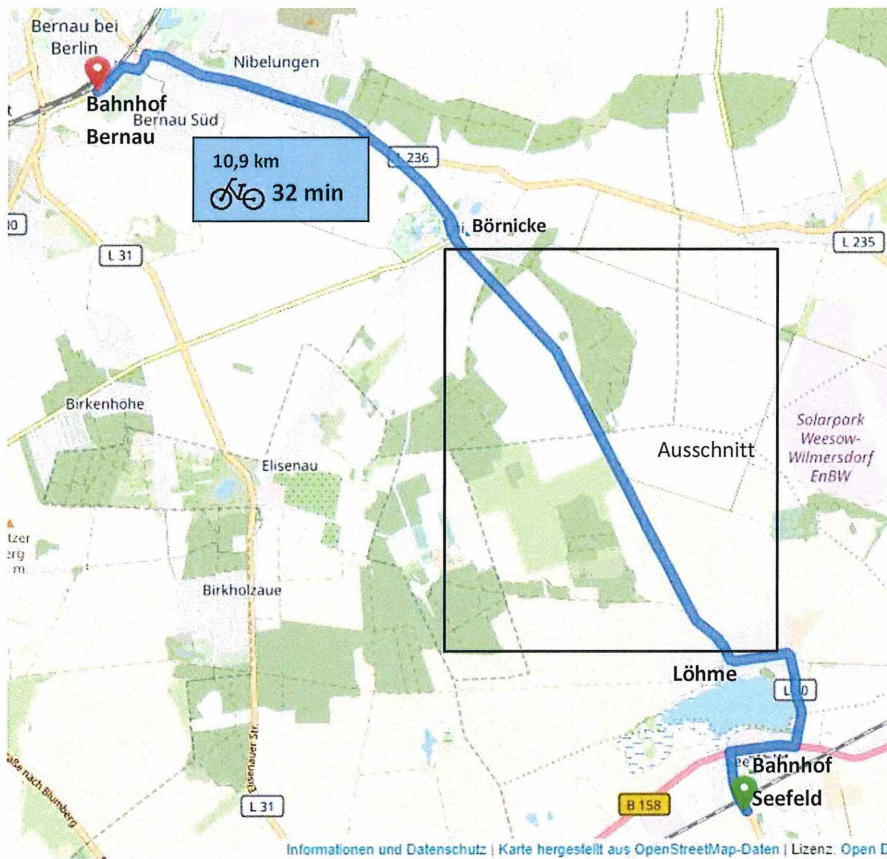
Zum Ausbau von Radwegen in Blumberg siehe Plan Blumberg, innerörtliche Radwege.



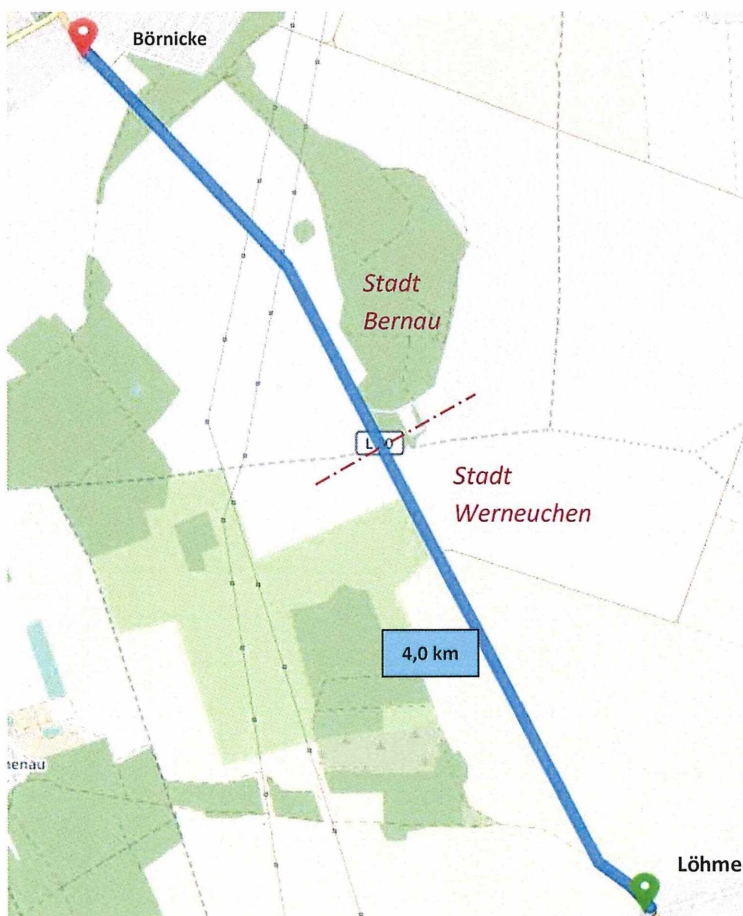
Ausschnitt 2, Ausbaubedarf:

Errichtung Radweg auf 0,9 km Länge auf unbefestigtem Feldweg zwischen Kreisgrenze Märkisch Oderland und Steinau

14. Bf. Seefeld - Löhme - Börnicke - Bf. Bernau

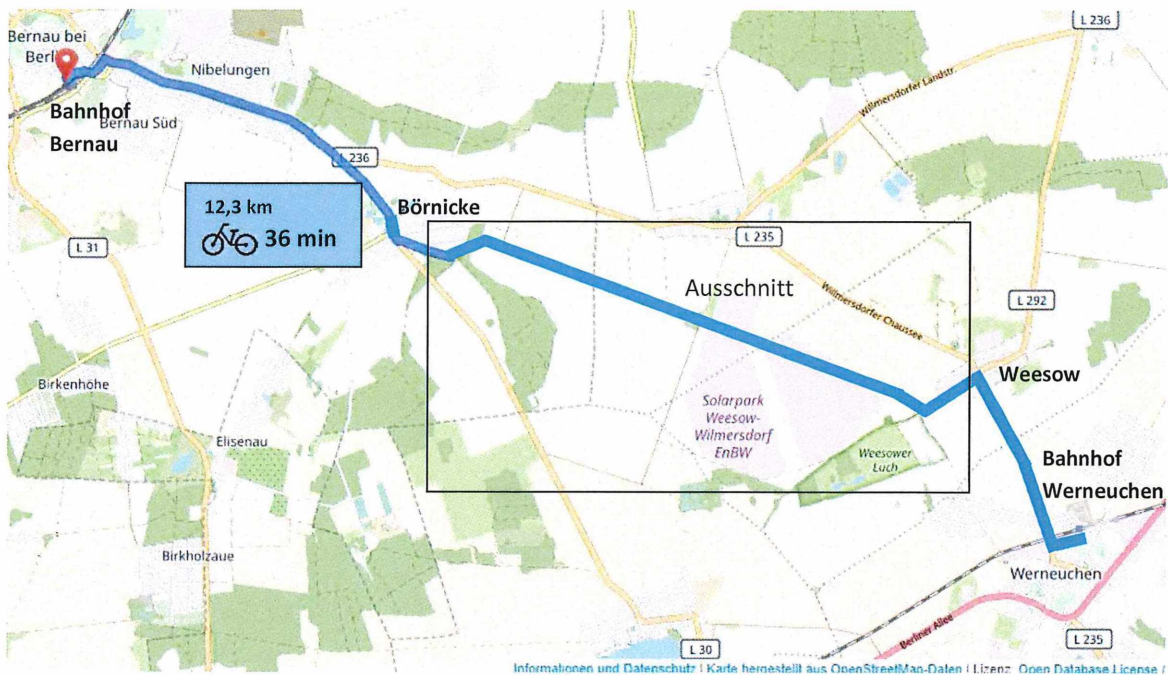


Radweg für Alltags- und Schülerverkehr. Verbindung zwischen den Sielungen und zum Löhmer Haussee sowie zu den bereits vorhandenen Radwegen in Löhme und Börnicke.



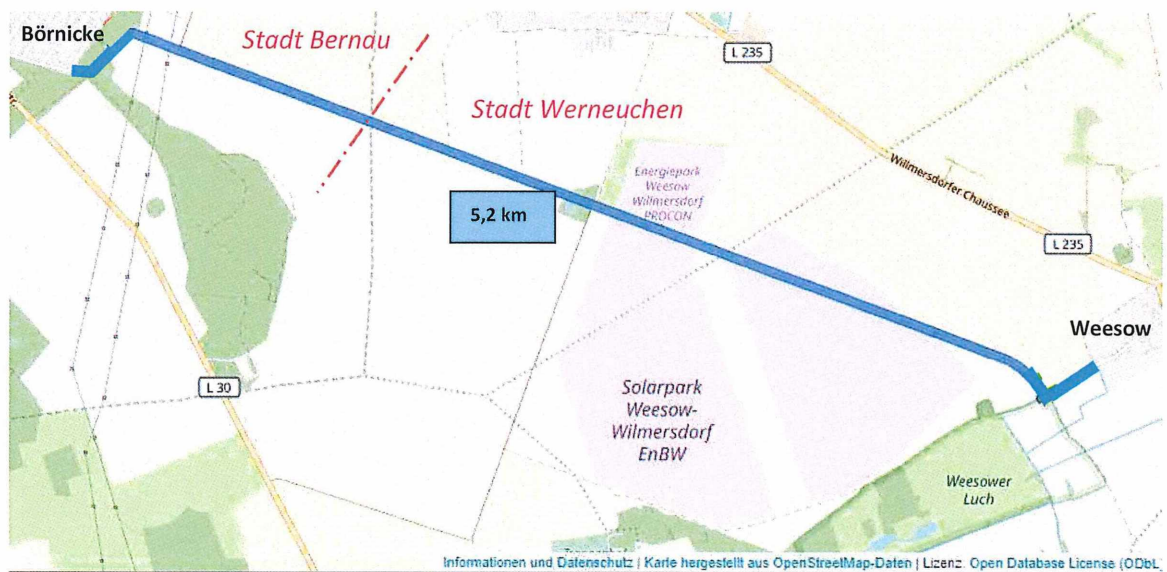
Ausbaubedarf:
Errichtung eines straßenbegleitenden Radwegs zur L 30 in 4,0 km Länge

15. Bf. Werneuchen - Weesow - Börnicke - Bf. Bernau



Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus.

Abschnitt des Radwegs *Rund um Berlin*. Verbindung zwischen den Städten Bernau und Werneuchen.



Beispiel für eine sanierte KAP-Strasse:
Unstrut-Radweg.
Der Mittelstreifen wurde auch befestigt

Ausbaubedarf:

Sanierung des Betonplattenwegs (alte KAP-Strasse) in 4,9 km Länge zu einem komfortablen Radweg.

Aufbau eines Asphaltstreifen neben der Pflasterstrasse zwischen Weesow Dorfstrasse und Weesower Luch in 0,3 km Länge.

16. Werneuchen - Weesow - Willmersdorf



Regionaler Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus.



Ausschnitt, Ausbaubedarf:

Errichtung eines fahrbahnbegleitenden Radwegs zur L 235 in 2,6 km Länge

17. Altlandsberg - Krummensee - Seefeld



Der Fahrweg zwischen Trappenfelde und Krummensee ist abschnittsweise nur 3 m breit. Als Abschnitt des Radwegs *Rund um Berlin* wird dieser von überdurchschnittlich vielen Radfahren und auch von Familien mit Kindern genutzt. Deshalb besteht dort eine erhebliche Gefährdung.

Verkehrsberuhigung:

Sperrung der Strecke für den Kfz-Verkehr (dann wäre eine 4 km längere Strecke erforderlich), ggf. ist alternativ eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzurichten. Die Errichtung eines Radwegs straßenbegleitend zur L 30 zwischen Krummensee und Altlandsberg als direkte Verbindung und Fortführung des bereits bestehenden Radwegs zwischen Seefeld und Krummensee ist die anzustrebende, bessere Trasse.

Stadt Werneuchen



Ausbaubedarf:

Aufbau einer Asphaltdecke auf oder seitlich vom Fahrweg mit Kopfsteinpflaster am Ortsausgang von Krummensee in 450 m Länge

Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus, Teil des Radwegs *Rund um Berlin*

DirekteTrassenführung



Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus - empfohlene Tasse für *Rund um Berlin*



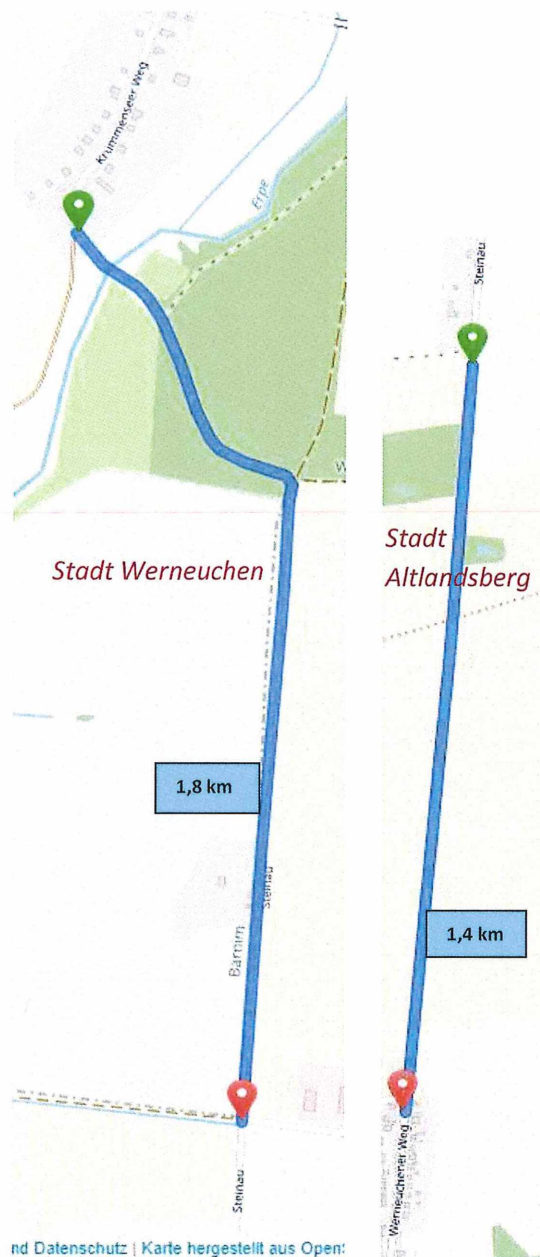
Ausbaubedarf:

Errichtung eines straßenbegleitenden Radwegs zur L 30 in 2,3 km Länge zwischen Krummensee und dem abzweigenden Radweg Altlandsberg - Trappenfelde

18. Bf. Werneuchen - Steinau - Altlandsberg



Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus. Verbindung der beiden Städte miteinander auf direktem Weg



Ausschnitt 1

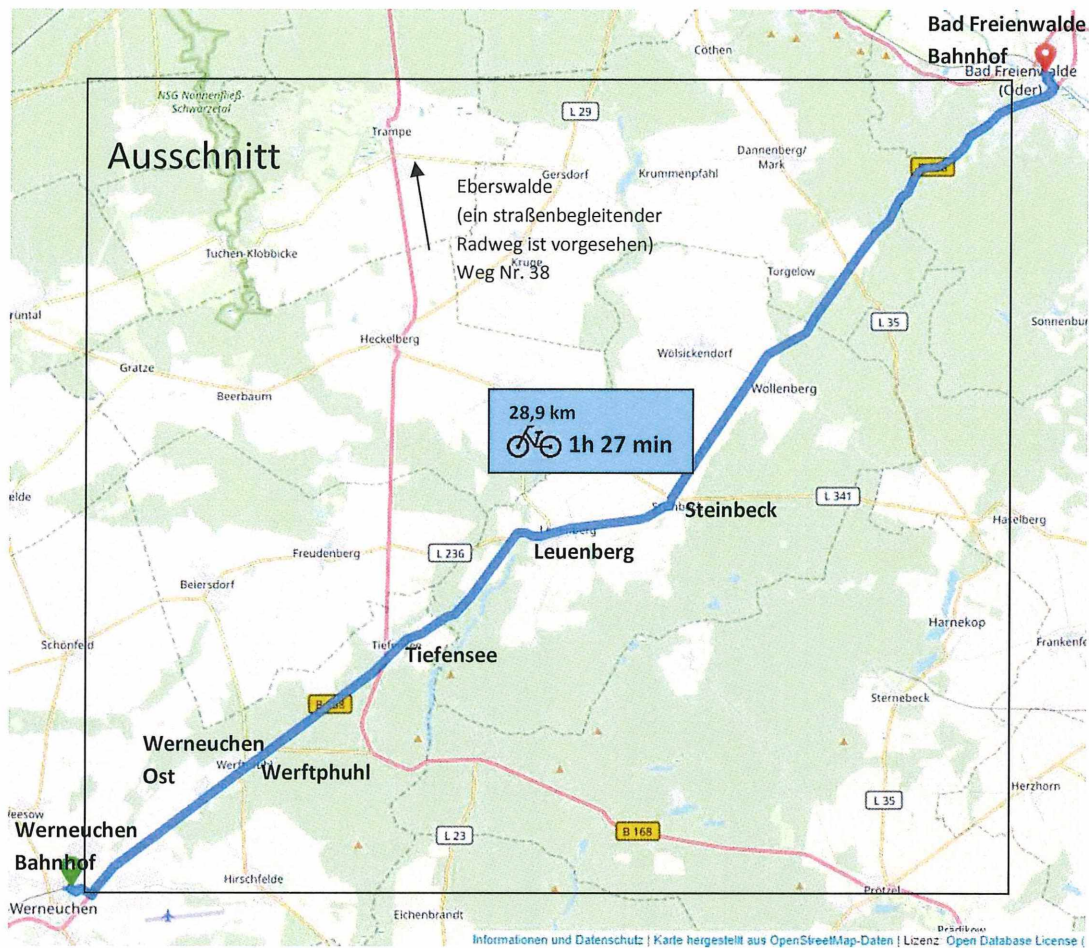
Ausschnitt 2

Ausbaubedarf:

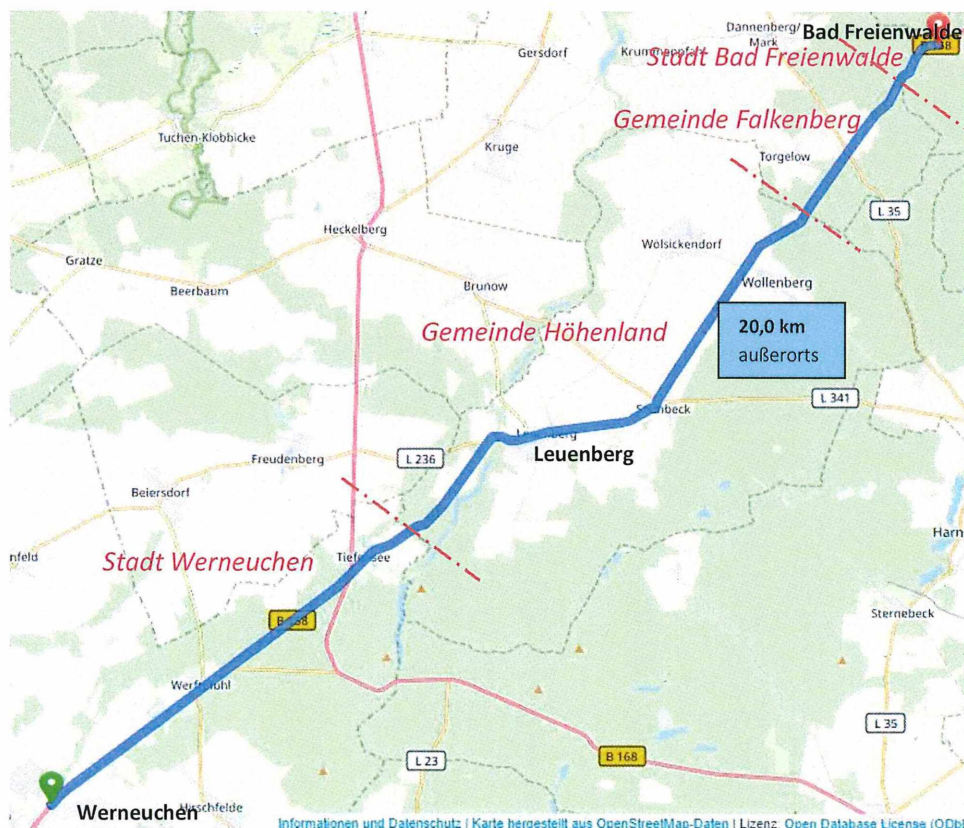
Errichtung von Radwegen nördlich und südlich von Steinau auf unbefestigter Fahrbahn mit einer Gesamtlänge von 3,2 km.

Ggf. ist der Abschnitt zwischen Altlandsberg und Steinau für den Kfz-Verkehr auszubauen. Der Abschnitt zwischen Werneuchen und Steinau ist für den Kfz-Verkehr nicht freizugeben. Zurzeit fahren dort wegen der schlechten Fahrbahndecke auch kaum Fahrzeuge.

19. Bf. Werneuchen - Tiefensee - Leuenberg - Steinbeck - Bf. Bad Freienwalde



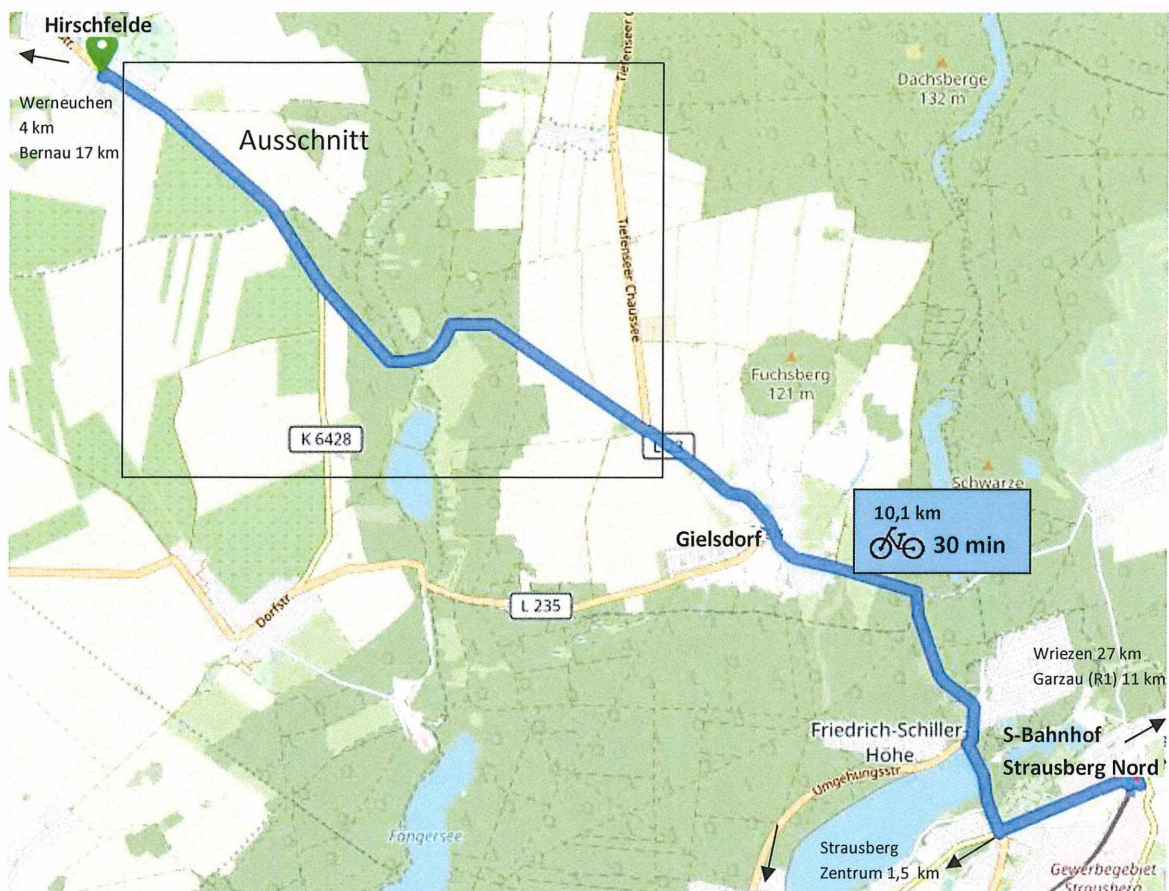
Radweg für Alltags- und Schülerverkehr sowie für Tourismus. Verbindung der Städte Werneuchen und Bad Freienwalde sowie der anliegenden Siedlungen untereinander.



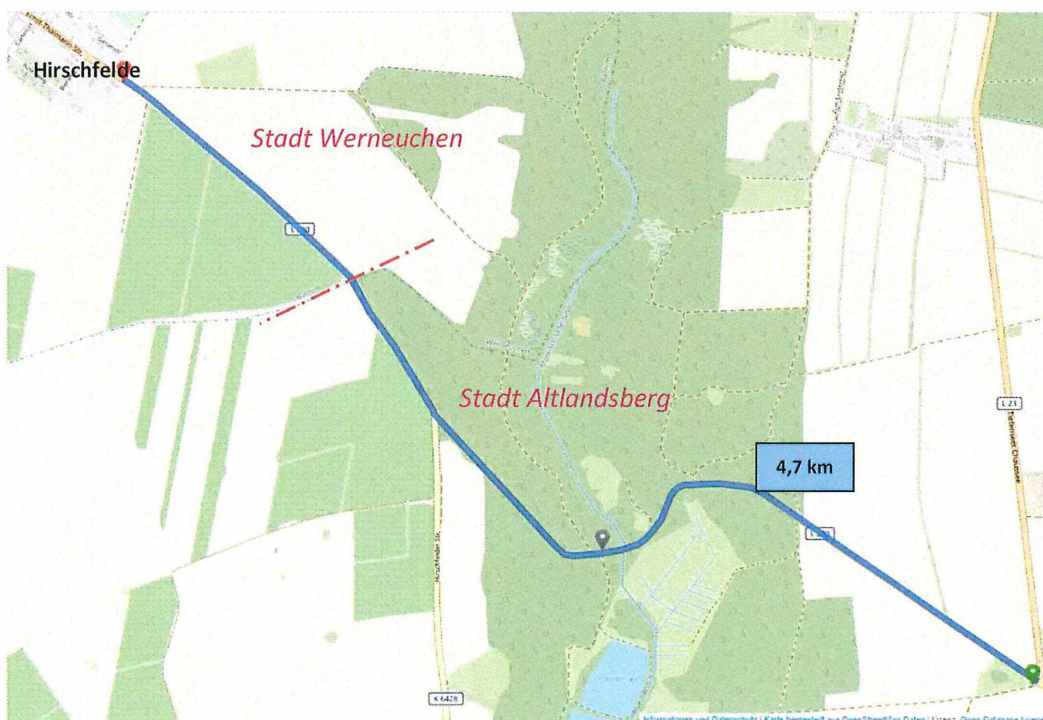
Ausschnitt, Ausbaubedarf: Errichtung eines straßenbegleitenden Radwegs zur B 158 zwischen den Ortsgrenzen in einer Länge von ca. 20 km

Für den Abschnitt zwischen Tiefensee und Steinbeck ist in den bestehenden Konzepten die Errichtung eines straßenbegleitenden Radwegs nicht vorgesehen, aber wegen des starken Verkehrs mit $V_{\max} = 100 \text{ km/h}$ zwingend erforderlich.

24. Hirschfelde - Gielsdorf - S-Bf. Strausberg Nord



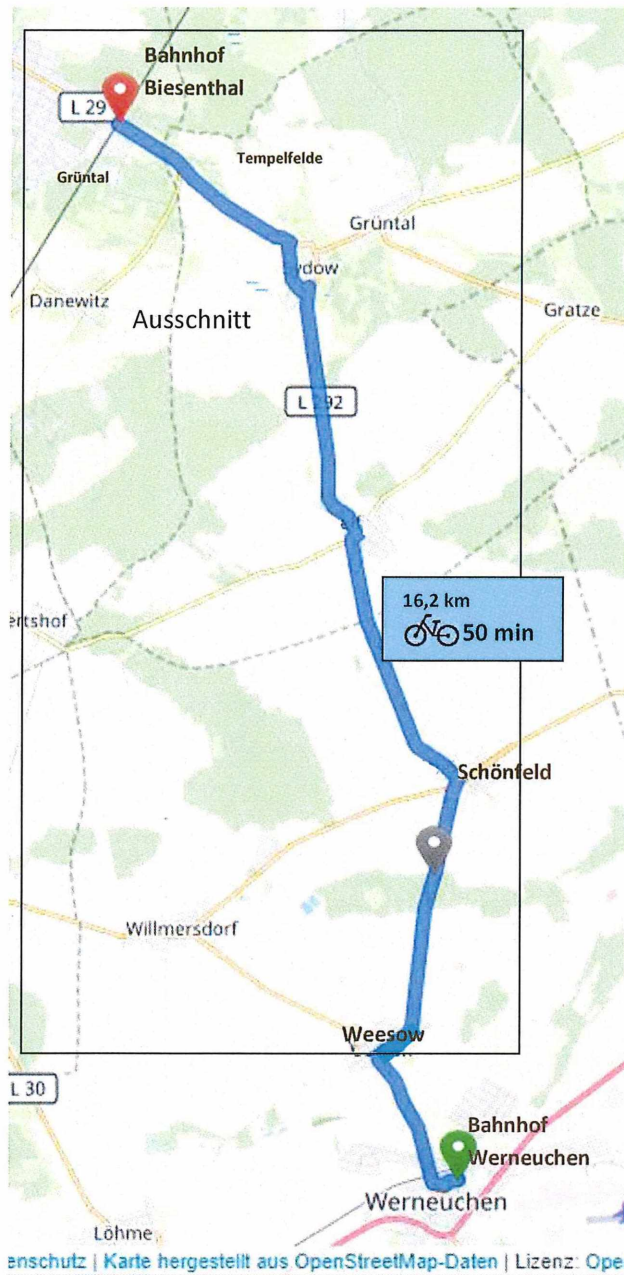
Radweg für Alltagsverkehr und Tourismus, direkte Verbindung zwischen den Städten Bernau, Werneuchen und Strausberg. Verbindung nach Wriezen und zum Europaradweg R1



Ausschnitt, Ausbaubedarf:

Errichtung eines straßenbegleitenden Radwegs an der L 230 zwischen Hirschfelde und der L 23 in einer Länge von 4,7 km

29. Bf. Werneuchen - Weesow - Schönfeld - Tempelfelde - Grüntal - Bf. Biesenthal



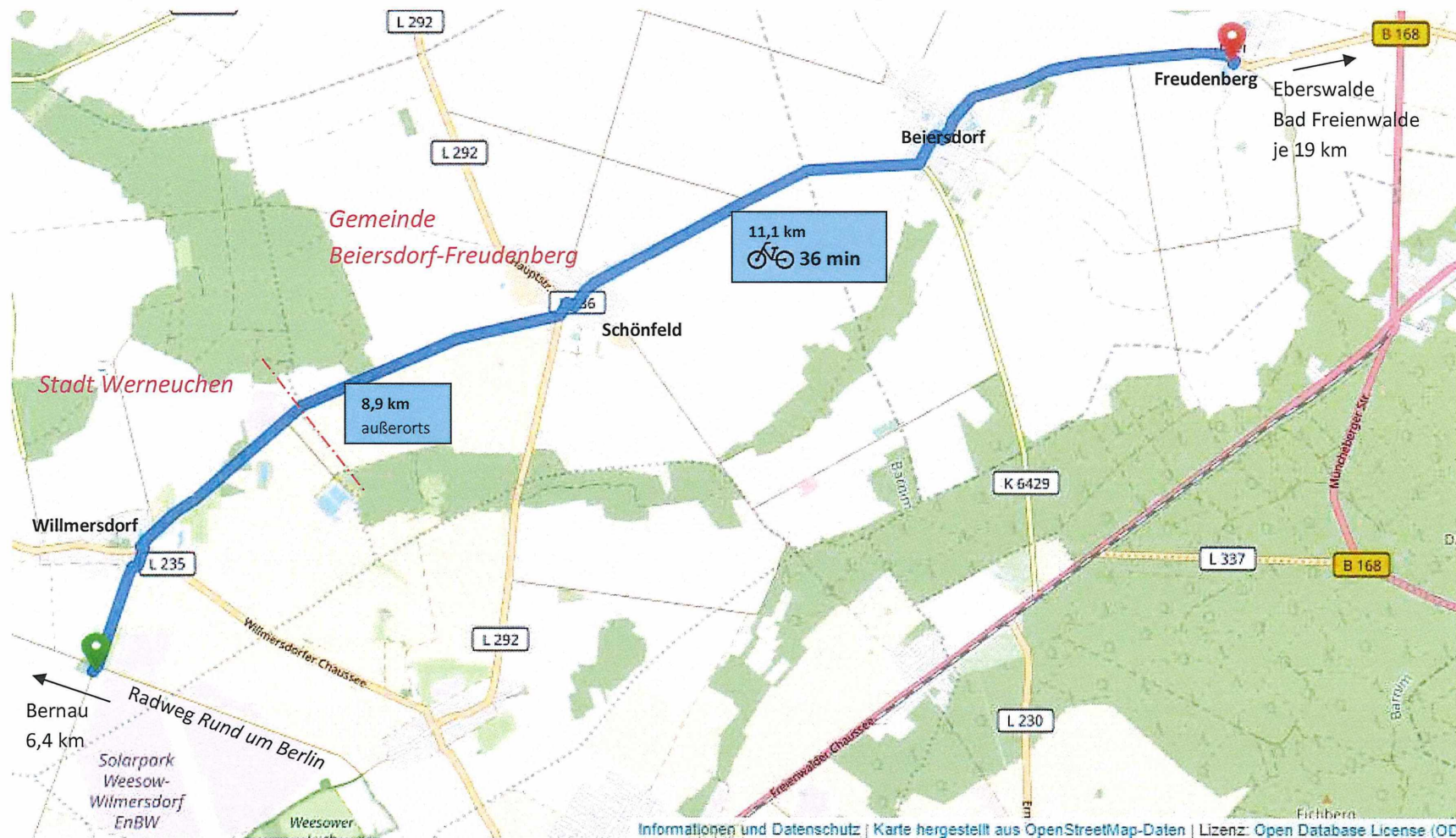
Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus. Verbindung zwischen den Städten Biesenthal und Werneuchen und den anliegenden Siedlungen untereinander. Werneuchen – Schönfeld ist ein Abschnitt des *Theodor-Fontane-Radwegs*



Ausbaubedarf:

Errichtung von Radwegen straßenbegleitend zur L 292 und L 29 zwischen den Ortsgrenzen in 10,0 km Länge.

33. Radweg Rund um Berlin - Willmersdorf - Schönfeld - Beiersdorf - Freudenberg



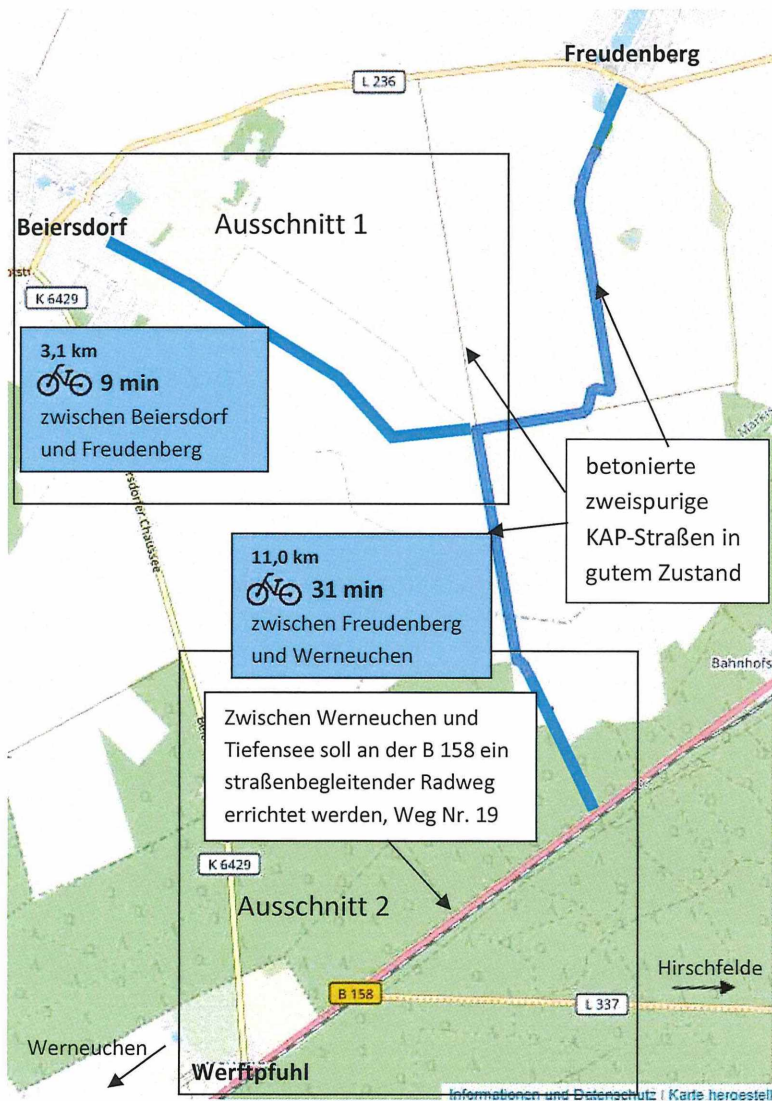
Radweg für Alltags- und Schülerverkehr sowie für Tourismus. Verbindung der anliegenden Siedlungen mit Bernau über den Radweg *Rund um Berlin* und den geplanten Radwegen an den Bundesstraßen B 158 und B 168 nach Eberswalde und Bad Freienwalde. Teil des *Theodor-Fontane-Radwegs*

Ausbaubedarf:

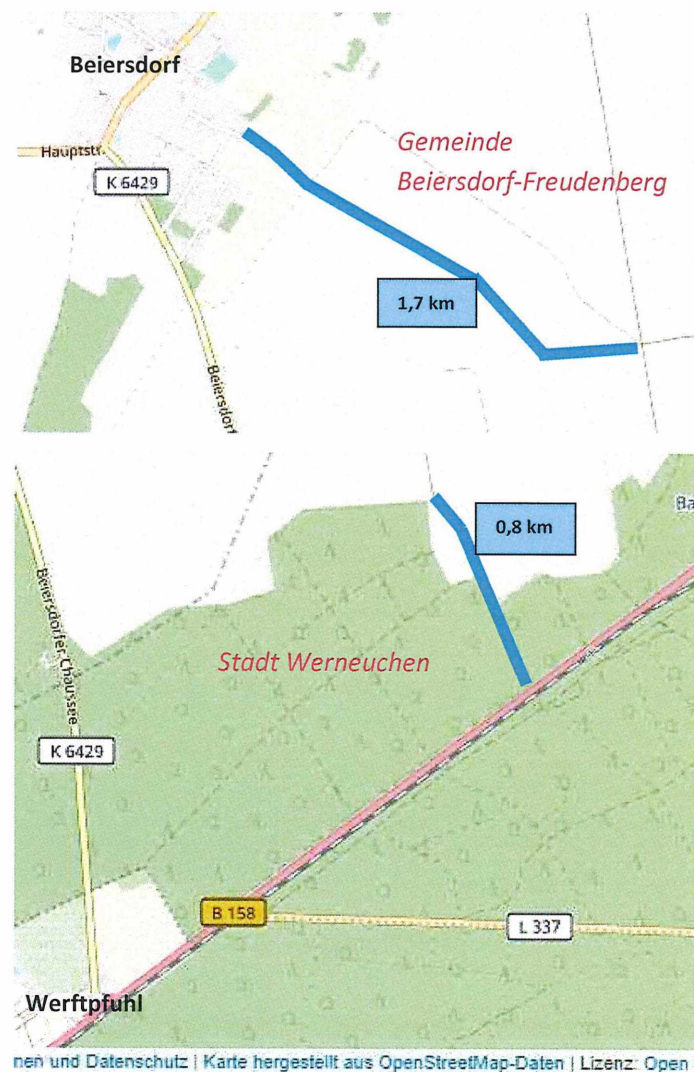
Errichtung eines straßenbegleitenden Radwegs zur L 236 zwischen den Ortsgrenzen in 7,9 km Länge.

Ausbau eines Radwegs auf einem Feldweg zwischen Willmersdorf und den Radweg *Rund um Berlin* in 1 km Länge

35. Beiersdorf - Freudenberg - Werftphuhl



Radweg für Alltags- und Schülerverkehr und Tourismus abseits von Straßen zwischen Beiersdorf und Freudenberg sowie zur B 158 in Richtung Werneuchen

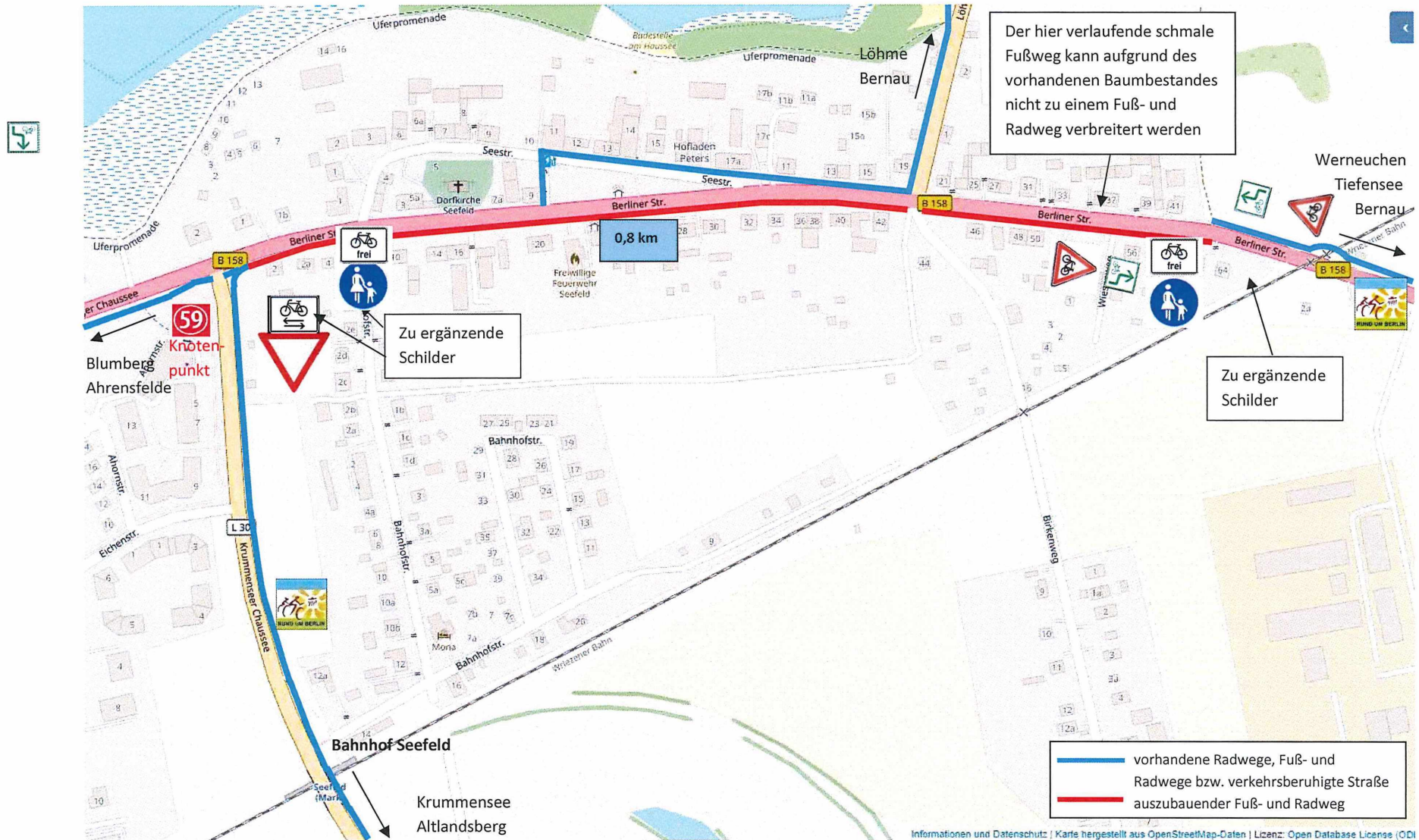


Ausschnitt 1, Ausbaubedarf:
Ausbau des befestigten Fahrwegs durch den Windpark bis zur KAP-Straße zu einem Radweg mit Asphaltdecke in einer Länge von 1,7 km.

Ausschnitt 2, Ausbaubedarf:
Ausbau eines Radwegs auf unbefestigten Wald- und Feldwegen zwischen dem Ende der betonierte KAP-Straße und der B 158 auf in einer Länge von 0,8 km.

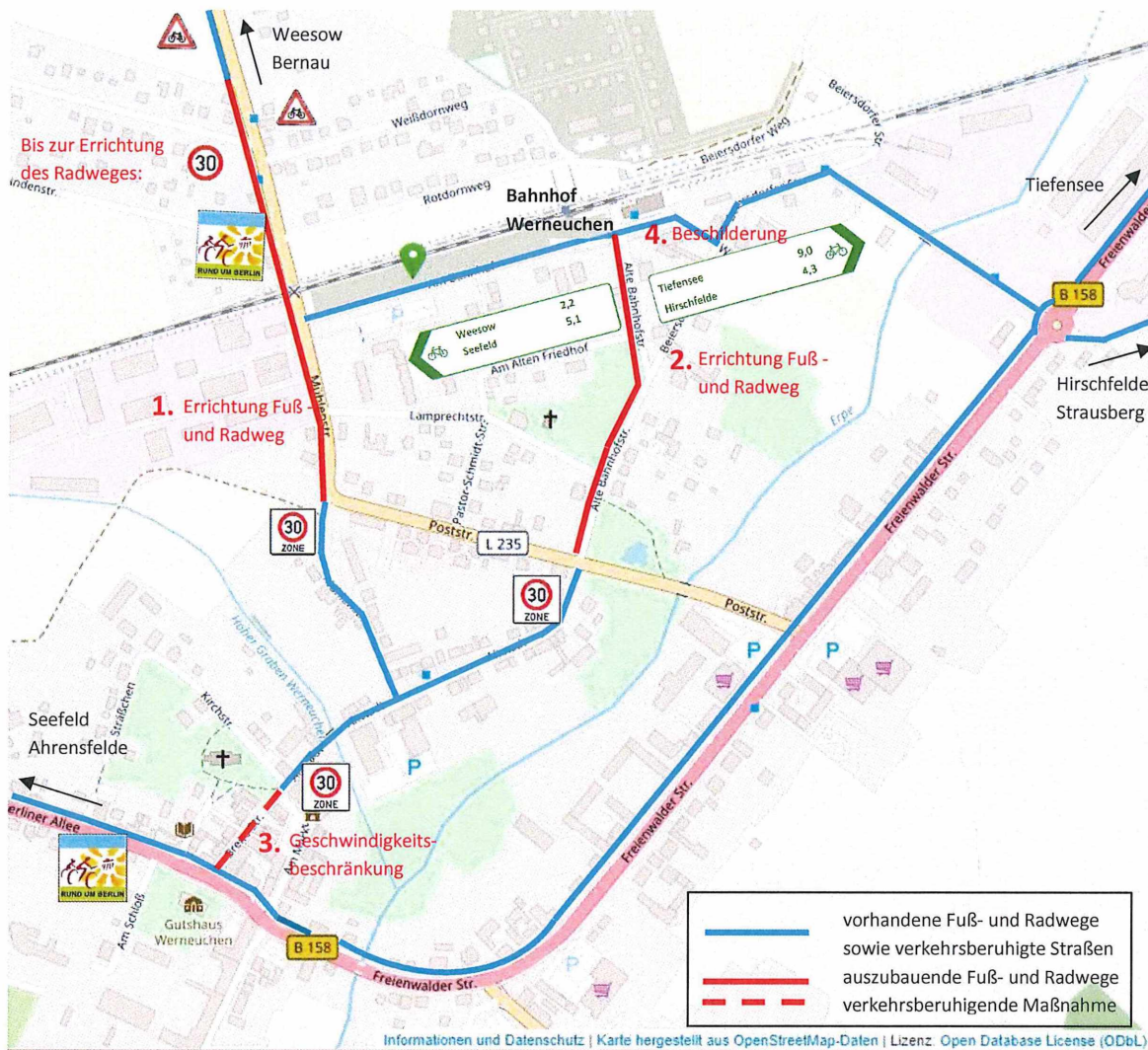
Die dargestellte Trasse ist ein Vorschlag. Ggf. ist auch eine andere Streckenführung möglich. Eine möglichst kurze Verbindung ist anzustreben.

Seefeld, innerörtliche Radwege



Ausbaubedarf: Errichtung eines durchgängigen straßenbegleitenden Radwegs zur stark befahrener Bundesstraße B 158 innerhalb von Seefeld. Ausbau des Fußwegs zu einem Fuß- und Radweg in einer Länge von 800 m und einer Breite von 2,50 m. Damit wird auch eine erhebliche Verbesserung des Fernradwegs *Rund um Berlin* erreicht.

Werneuchen, innerörtliche Radwege



1. Auf diesem Abschnitt verläuft der Fernradweg *Rund um Berlin* und es findet Schülerverkehr zwischen Weesow und Werneuchen statt. Der Radweg hört an der verkehrsreichen Straße abrupt auf. Dessen Fortsetzung bis zur Poststraße (Beginn der Zone 30 km/h) ist zwingend erforderlich. Platz für den 350 m langen und 2,50 m breiten Fuß- und Radweg (auch auf dem Bahnübergang) ist vorhanden. Es wäre lediglich ein geringfügiger Grundstückserwerb notwendig. Bis zum Bau des neuen Radweges sind für die gefahrlosere Überquerung der Straße am Beginn des Weesower Radwegs Warnschilder *Achtung Fahrradfahrer* aufzustellen. Noch besser wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h.
2. Zwischen Ortszentrum und Bahnhof ist ein 350 m langer Radweg an der Alten Bahnhofsstraße zu errichten. Die Pflasterstraße ist als Radweg völlig ungeeignet. Der vorhandene schmale Fußweg mit schlechter Decke ist zu einem 2,50 m breiten Fuß- und Radweg auszubauen. Platz dafür ist vorhanden.
3. Auf der Breiten Straße zwischen Kirchstraße und B 158 ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, besser noch die Erweiterung der Zone 30 km/h zu veranlassen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum auf dem 120 m langen Abschnitt $v_{\max} = 50 \text{ km/h}$ sein soll. Auf der schmalen Straße mit parkenden Autos besteht zurzeit eine Gefährdung für Radfahrer.
4. Für die vielen mit dem Zug ankommenden Fahrradtouristen ist am Bahnhofsvorplatz die wegweisende Beschilderung der Radrouten zu ergänzen. Entsprechende Schilder sind auch aufzustellen an der Einmündung der Straße am Bahnhof in die Mühlenstraße/Weesower Chaussee sowie am Kreisverkehr, der Kreuzung Alte Hirschfelder Straße / Freienwalder Straße.